

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 22

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

—→ Abonnementsbedingungen. ←—

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. **Franko** für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — **Reclamen** per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M^{me} Lelong, Kiosque 10, Boul^d des Capucins en face le «Grand Café».

— Die geheime Friedenskonferenz. —



In ganz Europa, in der ganzen Welt
Erwartete man sie mit leichtem Schauer.
Was wird der Menschheit Neues wohl gebracht?
Ach, Niemand wußt darüber was genauer.
Doch hieß es, wird die Konferenz erst tagen,
Dann wird man dort das Höchste sicher sagen.

Nun endlich trat zusammen man im Haag,
Und allenthalben spitzte man die Ohren.
Kommt endlich jetzt der neue goldne Tag,
Wird jetzt der Frieden wohl der Welt geboren?
Von Mund zu Mund ertönte laut die Frage,
Doch tiefe Stille herrschte nur im Haag.

Wie? Sind Zuhörer nicht auf der Tribüne?
O nein, dann wär' die Konferenz entweiht.
Dedoch die Presse hat genug Routine,

Hat die denn nichts gehört von Beit zu Beit?
Ach nein, hört man die Antwort drauf verdrossen,
Oeffentlichkeit ist völlig ausgeschlossen.

Hört man denn aber gar nichts aus dem Haag?
Gewiß, es wurde depeschirt soeben!
Botschafter X. gab heute ein Gelag
Und ließ die junge Königin dort leben
Und ein Gesandter ließ sich interviewen.
Nun arge, böse Welt, was sagst Du nun?

Und wird die stille Friedenskonferenz
Nach ein'gen Wochen endlich auch geschlossen,
Und fragt man dann: was brachte dieser Lenz?
Dann ist es nicht so ganz wohl fehlgeschossen,
Ertönt die Antwort: „Dieser Leute Walten
Das wird auf ewig stets geheim gehalten!“

-sch-